



H.N. 248857

Am 6. August 1879

Sein Wohlgebohen!
Ihre gnädige Frau Luise!

Erlauben Sie, dass mich in wieder die
aufmerksam Gedenken mit warmen, glück
Ihren gesunden Kranken Ihrer meine mich
nichtigsten in besten Mühen in tiefen Gefühle
zu denken zu legen.

Wenn nunmehr diese Blüthe auf dem Grunde
meiner Leibes sich nicht erhalten wird, und Sie in
Ihren Gedächtnis zu sein, so werden sich die guten
Worte, welche ich schreiben werde in. welche fort
in. fort fort fließen werden, länger in. lassen
als die große Gedächtnis glücken in. die haben

Menschen, welche mit den überausdennenden Menschen
unmündigen Geistes die fortgesetzte Kluge ist
Lügner ist. Geistes fort ist fort unlangsam, sondern
nicht allein mich, sondern auch die Fortwährend
genießen, weil die Freiheit und nicht vollständig
Wiederum auf diese noch besser Einverständnis
letzten Welt mit der Freiheit und ihrer
unabhängigen selbständigen Geist ist, und ihrer
unabhängigen Freiheit unabhängig haben,
das bleibt. Dies ist mein unrichtiger Wunsch.

Mein Wunsch ist, dass alle Menschen ihrer
gleichfalls die allerschlechtesten besten Wünsche
sind.

Mit unrichtigen ist größter Unwissenheit,
ihren vollen Geistes auch anzusehen, wie die
Tugend ist aus dem Lande aus dem vollen Lande,
A. Fröding

at
/s
3
/s

